

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 42 (1995)
Heft: 11-12

Artikel: Rasche Einsatzelemente waren "im Element"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übung trotz allem für die ZSO Horgen

Rasche Einsatzelemente waren «im Element»

red. Eigentlich sind bis zum Jahr 1997 für die ZSO Horgen ZH keine Übungen vorgesehen, denn auch sie muss sich dem allenthalben herrschenden Spardruck beugen. Walter Heller, Chef ZSO, entschloss sich dennoch für eine Übung, zumal diese im Dienste der Öffentlichkeit stand. Beübt wurden die «raschen Einsatzelemente», eine Eliteformation der ZSO.

Vor allem ging es darum, die Handhabung der zur Verfügung stehenden Gerätschaften unter praxisnahen Bedingungen zu testen. 18 Mann wurden kurzfristig zur Übung aufgeboten. Dabei handelte es sich durchwegs um Fachkräfte, die von Berufes wegen mit der Materie vertraut waren. Die Arbeiten galten dem Abbruch eines alten Garagengebäudes und dem Fällen einer kränkelnden Ulme. Nebst der Beherrschung der Gerätschaften war vor allem Muskelkraft gefragt.

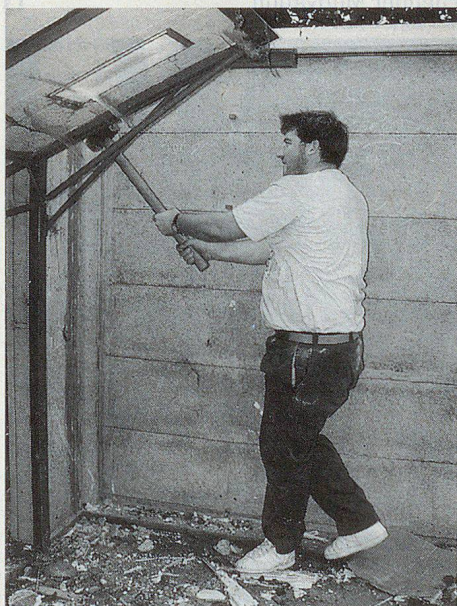
Beim Abbruch der Garage wurden vorerst in Handarbeit die Ziegel vom Dach entfernt. Kraftvolle Hammerschläge liessen anschliessend die Balken des Dachstockes splintern. Beim Niederreissen der Mauern kam technisches Gerät zum Einsatz. Im Katastrophenfall werden die Reil-Formationen mit ähnlichen Aufgaben konfrontiert, wenn es gilt, sich Zugang zu in einem Haus eingeschlossenen Personen zu verschaffen.



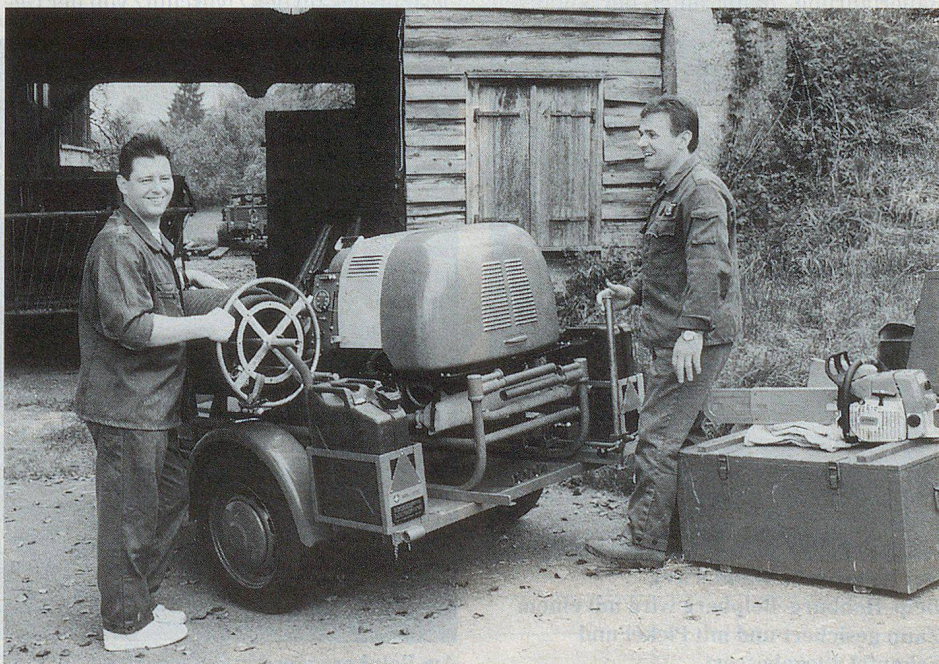
Umgestürzten Bäumen zu Leibe zu rücken, kann nach einem Sturm durchaus zur Aufgabe des Zivilschutzes werden.

Auch der Kompressor kam zum Einsatz und wurde auf seine Tauglichkeit getestet.

Die Übung bedurfte einer Bewilligung durch die kantonalen Behörden, weil die öffentliche Hand für die Erwerbsausfallentschädigung aufkommen muss. Grundsätzlich gibt der Kanton grünes Licht für solche Übungen, wenn Reil-Formationen zum Einsatz kommen. ▣



Mit Muskelkraft wurde der alten Garage zu Leibe gerückt.



FOTOS: HANS-HEI STAFFER